

Endlich habe ich gewagt

1) Endlich habe ich gewagt, meinen Mangel anzuschauen.
Endlich habe ich geschafft, mich zu öffnen im Vertrauen.
Endlich habe ich aufgehört, mich mit Vorwand zu entwinden,
und du sagst: komm her zu mir.

Ref.: Denn bei dir ist die Quelle des Lebens,
und in deinem Licht sehe ich Licht.
Denn bei dir ist die Quelle des Lebens,
meine Freude bist du, meine Zuversicht.

2) Endlich habe ich versucht, keine Maske mehr zu tragen.
Endlich habe ich Mut geschöpft, was mir weh tut, dir zu sagen.
Endlich fand ich einen Weg, Schmerz nicht mehr zu unterbinden,
und du sagst: komm her zu mir.

3) Endlich hab ich mich getraut, meine Wut auszudrücken.
Endlich habe ich ausprobiert, mich nicht immer nur zu bücken.
Endlich habe ich aufgehört, mich als wertlos zu empfinden,
und du sagst: komm her zu mir.

4) Endlich habe ich gelernt, meinen Wunden nachzuspüren.
Endlich habe ich riskiert, nichts als dein Kleid anzurühren.
Endlich ging die Sonne auf, lies die alten Schatten schwinden,
und du sagst: komm her zu mir.

Text: Eugen Eckert

Melodie: Horst Christill (2007)

Bibelstelle: Psalm 36,8-10